



# Modulhandbuch

für das Studienfach

# Lateinische Philologie

als Fach im 2-Fächer-Master  
(Erwerb von 45 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2012  
verantwortlich: Institut für klassische Philologie  
verantwortlich: Philosophische Fakultät

## Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	3
Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)	4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	5
<b>Pflichtbereich</b>	<b>6</b>
Vertiefungsmodul Sprachkompetenz 1	7
Vertiefungsmodul Sprachkompetenz 2	8
Vertiefungsmodul Interpretation 1	9
<b>Wahlpflichtbereich</b>	<b>10</b>
Vertiefungsmodul Sprachkompetenz 3	11
Vertiefungsmodul Sprachkompetenz 4	12
Vertiefungsmodul Interpretation 2	13
Vertiefungsmodul Interpretation 3	14
Vertiefungsmodul Wiss. Arbeiten 1	15
Vertiefungsmodul Wiss. Arbeiten 2	16
Vertiefungsmodul Antike Literatur- und Textgeschichte 3	17
<b>Abschlussarbeit</b>	<b>18</b>
Master-Thesis Lat. Philologie	19

## Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	15	6
Wahlpflichtbereich	30	10
Abschlussarbeit	30	18

## Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Der Studiengang Lateinische Philologie im Master Hauptfach bietet neben der Vermittlung vertiefter Fähigkeiten in Informationsbeschaffung und Datenrecherche eine fortgeschrittene sprachliche Ausbildung im Lateinischen sowie ein kombiniertes fachwissenschaftliches Profil. Die erstrebte Sprachkompetenz umfasst die Bereiche Grammatik, Übersetzung und Textverständnis komplexer Texte. Das fachwissenschaftliche Profil setzt sich zusammen aus sprachwissenschaftlichen, literaturwissenschaftlichen und altertumskundlichen bzw. allgemein kulturwissenschaftlichen Studienanteilen.

Das MA Hauptfach Lateinische Philologie baut die in einem BA-Studium erworbenen Kenntnisse des Lateinischen systematisch aus und zielt auf eine umfassende analytisch-hermeneutische Erschließungskompetenz literarischer Texte der klassischen Antike bis hin zu exemplarischen Stationen ihrer Rezeption in Antike, Mittelalter und Neuzeit.

Die im Studium trainierten Recherche- und Präsentationsformen (Portfolio, Thesenpapier mit Präsentation, Hausarbeit) lassen sich in fast jedem im weitesten Sinne mit Informationsakquise, -verarbeitung bzw. -vermittlung befassten Berufsfeld einsetzen, wobei freilich (neben universitärer Beschäftigung) die Arbeit in Verlag, Presse, Rundfunk, Erwachsenenbildung, Kulturmanagement etc. zu den traditionellen Berufsfeldern gehört.

Ein Schwerpunkt des anbietenden Lehrstuhls, der sich auch im MA-Studiengang niederschlägt, ist das Nachleben der lateinischen Literatur in der frühen Neuzeit (Neulatein). Zur Ausbildung gehört schließlich die Beschäftigung mit den materiellen Voraussetzungen der Textüberlieferung sowie die Arbeit an und Edition von antiken Textzeugnissen mit modernen Methoden und Hilfsmitteln.

Anhand des exemplarischen Umganges mit der klassischen Antike erlernen die Studierenden, Phänomene jenseits ihres alltäglichen Erfahrungshorizontes einerseits historisch zu verorten und zu bewerten, andererseits aus der Distanz, die allein den Überblick verschafft, zur eigenen Standortbestimmung zu nutzen. Gerade die Beschäftigung mit den Texten der verschiedenen antiken Philosophenschulen, in denen manche heute noch grundlegende Frage erstmals gestellt wurde, erleichtert die Stellungnahme zu aktuellen ethischen, sozialen und theologischen Herausforderungen. Die Einbeziehung des Nachlebens in verschiedenen Epochen lässt Denkmuster auch in diachroner Sicht transparent werden und trainiert somit die Fähigkeit zum (inter-)kulturellen Transfer. Als Kultursprache Europas bietet Latein eine ideale Ausgangsbasis für ein vertieftes Verständnis der angelsächsischen, romanischen und germanischen Literaturen und Kulturen.

Durch einen erfolgreichen Abschluss dieses Studienganges verfügt der Absolvent bzw. die Absolventin über eine vertiefte Ausbildung in Lateinischer Philologie und ist in der Lage, sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Methoden selbständig auch auf komplexe Probleme anzuwenden. Das erfolgreiche Absolvieren des Studienganges bedeutet den Erwerb eines international vergleichbaren Grades auf dem Gebiet der Lateinischen Philologie und stellt im Rahmen eines konsekutiven Bachelor- und Master-Studienganges einen zweiten berufsqualifizierenden Abschluss dar, welcher u.a. Voraussetzung für ein sich anschließendes Promotionsstudium ist.

## Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmer, **VL** = Vorleistung(en)

## Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

## Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt der Dozent oder die Dozentin in Absprache mit dem bzw. der Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

## Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

**ASPO2009**

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

**18.07.2012 (2012-130)**

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

## **Pflichtbereich**

(15 ECTS-Punkte)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Vertiefungsmodul Sprachkompetenz 1		04-KPL-VSK1-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie II		Institut für klassische Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
Vertiefung der Kenntnisse der Regeln der lateinischen Grammatik, v.a. der Syntax; Erweiterung der lateinischen Phraseologie; Übersetzen mittelschwerer deutscher Texte mit Inhalten aus dem antiken Gedankenkreis in angemessenes bzw. klassisches Latein (Retroversionen) Übersetzen lateinischer Literatur (Prosa oder Dichtung) in ein für die entsprechende Gattung angemessenes Deutsch.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Vertiefte Kenntnisse der Regeln der lateinischen Grammatik, v.a. der Syntax; erweiterte Kenntnisse in der lateinischen Phraseologie; Fähigkeit, mittelschwere deutsche Texte mit Inhalten aus dem antiken Gedankenkreis in angemessenes bzw. klassisches Latein zu übersetzen (Retroversionen). Fähigkeit, Texte der lateinischen Literatur (Prosa oder Dichtung) in ein für die entsprechende Gattung angemessenes Deutsch zu übersetzen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-KPL-VSK1-1-122: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-KPL-VSK1-2-122: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-KPL-VSK1-1-122:</b> Lateinische Stilübungen Mittelstufe 3 <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Klausur (ca. 60 Min.)</li> <li>• Prüfungssprache: Deutsch, Latein</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-KPL-VSK1-2-122:</b> Lateinische Übersetzung Mittelstufe Prosa <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Klausur (ca. 60 Min.)</li> <li>• Prüfungssprache: Deutsch, Latein</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Vertiefungsmodul Sprachkompetenz 2		04-KPL-VSK2-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie II		Institut für klassische Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).
<b>Inhalte</b>		
Einführung in ein wesentliches Teilgebiet der Lateinischen Philologie. In diesem Rahmen: Einführung in Interpretationsmethoden, Elemente der Textanalyse und literaturgeschichtliche Zusammenhänge; Überblick über geistesgeschichtliche und kulturelle Hintergründe; Einblicke in die Überlieferungs- und Wirkungsgeschichte. Übersetzung anspruchsvollerer Texte aus dem Bereich der lateinischen Literatur ins Deutsche; dabei: Wiederholung wesentlicher Kapitel der Schulgrammatik, Besprechung metrischer Phänomene, Anleitung zur sprachhistorischen und stilistischen Textanalyse, Einführung in verschiedene Interpretationsmethoden.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Überblick über die lateinische Literatur in ihren Gattungen; Fähigkeit zur Interpretation bedeutender lateinischer Autoren und Werke; Kenntnis wichtiger Abschnitte der römischen Literaturgeschichte; Vertrautheit mit deren kulturgeschichtlichen Hintergründen. Vertiefte Kenntnisse in der Schulgrammatik sowie auf dem Gebiet der Sprachgeschichte und historischen Grammatik; Sicherer Umgang mit den wesentlichen Methoden der Textanalyse und -interpretation.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Latein		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		



<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Vertiefungsmodul Interpretation 1		04-KPL-VI1-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie II		Institut für klassische Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).
<b>Inhalte</b>		
Eingehende Beschäftigung mit einem anspruchsvolleren Vertreter der lateinischen Literatur. Dabei: Theoretische Einführung in Interpretationsmethoden und praktische Schulung der Textanalyse; Anleitung zum korrekten Umgang mit wissenschaftlicher Sekundärliteratur; Analyse der literaturgeschichtlichen Zusammenhänge sowie Erörterung von Gattungsfragen; Beschäftigung mit Überlieferungsgeschichte und Rezeption.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Ein begrenztes Teilgebiet der lateinischen Literatur mit dem methodischen Instrumentarium der Altphilologie zu erschließen; Solide Erfahrung mit diversen Interpretationsmethoden und deren Anwendung.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Latein		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

## **Wahlpflichtbereich**

(30 ECTS-Punkte)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Vertiefungsmodul Sprachkompetenz 3		04-KPL-VSK3-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie II		Institut für klassische Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).
<b>Inhalte</b>		
Examenskurs; Übersetzen von mittelschweren und schweren deutschen Texten aus dem antiken Gedankenkreis (Staatsexamensniveau) in klassisches Latein; Klausurenkurs.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Fähigkeit, mittelschwere und schwere deutsche Texte auf Staatsexamensniveau in klassisches Latein zu übersetzen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 180 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Latein		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Vertiefungsmodul Sprachkompetenz 4		04-KPL-VSK4-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie II		Institut für klassische Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).
<b>Inhalte</b>		
Übersetzen anspruchsvoller lateinischer Texte verschiedener Gattungen und Epochen in ein für die jeweilige Thematik angemessenes Deutsch.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Fähigkeit, anspruchsvolle lateinische Texte verschiedener Gattungen und Epochen in ein für die jeweilige Thematik angemessenes Deutsch zu übersetzen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 180 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Latein		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Vertiefungsmodul Interpretation 2		04-KPL-VI2-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie II		Institut für klassische Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).
<b>Inhalte</b>		
Eingehende Beschäftigung mit einem wesentlichen Teilgebiet der lateinischen Literatur; dabei: Erörterung von methodischen Fragen, Forschungsansätzen, Möglichkeiten der Interpretation, geistes- und kulturgeschichtlichen Hintergründen.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Vertiefte Fähigkeit, ein begrenztes Teilgebiet der lateinischen Literaturgeschichte mit dem methodischen Instrumentarium der Altphilologie zu erschließen; Solide Erfahrung mit diversen Interpretationsmethoden und deren Anwendung.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Latein		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Vertiefungsmodul Interpretation 3		04-KPL-VI3-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie II		Institut für klassische Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).
<b>Inhalte</b>		
Einführung in ein wesentliches Teilgebiet der Lateinischen Philologie. In diesem Rahmen: Einführung in Interpretationsmethoden, Elemente der Textanalyse und literaturgeschichtliche Zusammenhänge; Überblick über geistesgeschichtliche und kulturelle Hintergründe; Einblicke in die Überlieferungs- und Wirkungsgeschichte. Interpretationsübungen zu lateinischen Texten; gehobener Anspruch.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Überblick über die lateinische Literatur in ihren Gattungen; Fähigkeit zur Interpretation bedeutender lateinischer Autoren und Werke; Kenntnis wichtiger Abschnitte der römischen Literaturgeschichte; Vertrautheit mit deren kulturgeschichtlichen Hintergründen Fähigkeit zur sicheren tiefgründigen, methodensicheren Interpretation auch schwieriger Textpassagen aus dem Bereich der lateinischen Literatur im Hinblick auf die Staatsexamensprüfungen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Latein		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Vertiefungsmodul Wiss. Arbeiten 1		04-KPL-VWA1-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie II		Institut für klassische Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
15	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
Präsentation und Diskussion individuell vertiefter wissenschaftlicher Fragestellungen aus dem Bereich der römischen Literatur und ihrer Rezeption. Eingehende Beschäftigung mit einem wichtigen Vertreter der römischen Literatur. Dabei: Theoretische Einführung in Interpretationsmethoden und praktische Schulung der Textanalyse; Anleitung zum korrekten Umgang mit wissenschaftlicher Sekundärliteratur; Analyse der literaturgeschichtlichen Zusammenhänge sowie Erörterung von Gattungsfragen; Beschäftigung mit Überlieferungsgeschichte und Rezeption.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten mit Darbietung der Ergebnisse in Wort, Schrift und Bild; Darlegung des eigenen Standpunktes in kontroverser Diskussion. Fähigkeit, ein begrenztes Teilgebiet der römischen Literaturgeschichte mit dem methodischen Instrumentarium der Altphilologie zu erschließen; Erfahrung mit diversen Interpretationsmethoden und deren Anwendung.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-KPL-VWA1-1-122: K (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-KPL-VWA1-2-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-KPL-VWA1-1-122:</b> Wiss. Kolloquium mit Projekt 1 <ul style="list-style-type: none"> <li>• 10 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Projektbericht (ca.12 S.)</li> <li>• Prüfungssprache: Deutsch, Latein</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-KPL-VWA1-2-122:</b> Hauptseminar aus dem Bereich der Latinistik <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Hausarbeit (ca. 20 S.)</li> <li>• Prüfungssprache: Deutsch, Latein</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Vertiefungsmodul Wiss. Arbeiten 2		04-KPL-VWA2-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie II		Institut für klassische Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
15	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
Präsentation und Diskussion individuell vertiefter wissenschaftlicher Fragestellungen aus dem Bereich der römischen Literatur und ihrer Rezeption. Interpretationsübungen zu lateinischen Texten; gehobener Anspruch.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten mit Darbietung der Ergebnisse in Wort, Schrift und Bild; Darlegung des eigenen Standpunktes in kontroverser Diskussion. Fähigkeit zur sicheren tiefgründigen, methodensicheren Interpretation auch schwieriger Textpassagen aus dem Bereich der lateinischen Literatur im Hinblick auf die Staatsexamensprüfungen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-KPL-VWA2-1-122: K (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-KPL-VWA2-2-122: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-KPL-VWA2-1-122:</b> Wiss. Kolloquium mit Projekt 2 <ul style="list-style-type: none"> <li>• 10 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Projektbericht (ca. 12 S.)</li> <li>• Prüfungssprache: Deutsch, Latein</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-KPL-VWA2-2-122:</b> Interpretationsübungen zur röm. Literatur <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Klausur (ca. 60 Min.)</li> <li>• Prüfungssprache: Deutsch, Latein</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		



<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Vertiefungsmodul Antike Literatur- und Textgeschichte 3		04-KPG-VALTG3-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie I		Institut für klassische Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Vertiefte systematische Beschäftigung mit Epochen, Formen, Texten und wichtigen Vertretern der griechischen Literatur. Voraussetzungen und Methoden der wissenschaftlichen Erstellung und Kommentierung griechischer Texte sowie deren Anwendungsmöglichkeiten in wissenschaftlichen Arbeiten.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Kenntnis von Voraussetzungen und Methoden der wissenschaftlichen Erstellung und Kommentierung griechischer Texte. Fähigkeit zur selbständigen Anwendung dieser Kenntnisse beim Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit zu Fragestellungen der griechischen Literaturgeschichte.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 15 Min.), Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Griechisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

## **Abschlussarbeit**

(30 ECTS-Punkte)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Master-Thesis Lat. Philologie		04-KPL-MA-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie II		Institut für klassische Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
30	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Master-Thesis: Bearbeitung eines bestimmten Problems der Lateinischen Philologie in einem nach Maßgabe der ASPO festgelegten Zeitraum nach wissenschaftlichen Methoden. Im Falle des Master mit zwei Hauptfächern kann ein Thema gestellt werden, das interdisziplinär ein die beiden Hauptfächer betreffendes Problem behandelt. Das Thema wird mit dem betreuenden Dozenten bzw. bei einer interdisziplinären Thesis mit den beiden betreuenden Dozenten vereinbart. Abschlusskolloquium: Der Kandidat/die Kandidatin erarbeitet sich zwei latinistische Themen. In der Regel werden zwei Schwerpunktthemen auf Vorschlag des Kandidaten/der Kandidatin mit dem/der Prüfer/in festgelegt (zu je einem Vertreter lateinischer Prosaliteratur und lateinischer Dichtung). Die der Erarbeitung zugrunde liegende Auswahl von Textausgaben und wissenschaftlicher Literatur wird vom Kandidaten/von der Kandidatin mit dem/der Prüfer/in abgestimmt. Das Prüfungsgespräch ist auf den Nachweis von Übersetzungsfähigkeit, fachlichen Wissens, auf dessen wissenschaftliche Einordnung und auf eine angemessene sprachliche Darstellung gerichtet.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Master-Thesis: Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit zur Bearbeitung eines bestimmten Problems der Lateinischen Philologie nach wissenschaftlichen Methoden und kann sein/ihr Ergebnis angemessen schriftlich präsentieren. Abschlusskolloquium: Der Kandidat/Die Kandidatin verfügt über umfangreiches sprachliches und inhaltliches Wissen zu den gewählten Themen. Er/Sie ist in der Lage, die angeeigneten Kenntnisse wissenschaftlich adäquat zu durchdringen, sie einzuordnen und kritisch anzuwenden. Er/Sie ist fähig, eine Textpassage kompetent zu übersetzen, auf Fragen in freier Rede zu antworten, und im Dialog kompetente Beiträge zu einem wissenschaftlich-fachlichen Austausch zu leisten.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-KPL-MA-2-122: K (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-KPL-MA-1-122: A (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p><b>Teilmodulprüfung zu 04-KPL-MA-2-122:</b> Abschlusskolloquium</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• mündliche Prüfung (ca. 45 Min.)</li> </ul> <p><b>Teilmodulprüfung zu 04-KPL-MA-1-122:</b> Masterarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 25 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• schriftliche wissenschaftliche Arbeit (ca. 50-70 S.)</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
<p>Weitere Angaben für jedes Teilmodul separat.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-KPL-MA-2-122: --</li> <li>• 04-KPL-MA-1-122: Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 6 Monate.</li> </ul>		

**Bezug zur LPO I**

--